



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Neue Äbtissin gewählt

Dr. Eva Gräfin von Westerholt übernimmt ab 2020 die Führung im Kloster Walsrode, einem evangelischen Damenstift

Die Konventualinnen des Klosters Walsrode haben am 9. Dezember 2019 unter der Wahlleitung des Klosterkammer-Präsidenten Hans-Christian Biallas, der von Amts wegen Landeskommissar für die Lüneburger Klöster ist, eine neue Äbtissin gewählt. Dr. Eva Gräfin von Westerholt wird ab Januar 2020 dem Kloster Walsrode, einem evangelischen Damenstift, vorstehen. Dienstbeginn der promovierten Juristin aus Frankfurt am Main ist, vorbehaltlich der Bestätigung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK), voraussichtlich am 6. Januar 2020. Die 59-jährige Mutter von zwei erwachsenen Kindern wurde von den acht stimmberechtigten Konventualinnen gewählt.

„Dr. Eva von Westerholt hat mit ihrem vielseitigen und weltzugewandten Profil überzeugt“, so Landeskommissar Hans-Christian Biallas. Dr. Eva von Westerholt war in den vergangenen Jahren in Frankfurt/ Main innerhalb der Projektentwicklung in der Immobilienbranche tätig, hat 25 Jahre Kenntnisse als Veranstaltungsmanagerin gesammelt und als Projektleiterin unter anderem das Kinder- und Jugendfestival „SommerHeckMeck“ in der Eifel, Trier und Luxemburg ins Leben gerufen. „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Öffnung, Frieden und fröhlicher Austausch stehen für mich an erster Stelle“, sagte die Äbtissin in spe. Die Wahlordnung für das Kloster Walsrode aus dem Jahr 1961 bestimmt, dass die Wahl vom Landeskommissar geleitet und von einem Juristen protokolliert wird. Diese Aufgabe übernahm Oberregierungsrätin Friederike Bock, Dezernentin der Klosterkammer Hannover.

Eine Einladung zu einem Pressegespräch mit Dr. Eva Gräfin von Westerholt, Klosterkammer-Präsidenten Hans-Christian Biallas und Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Klöster und Stifte, geht Ihnen Anfang des Neuen Jahres zu. Wir bitten, bis dahin von Presseanfragen im Kloster Abstand zu nehmen.

Kloster Walsrode

Das Kloster Walsrode, ein evangelisches Damenstift, wurde im Jahr 986 als Kanonissenstift von Graf Wale und seine Gattin Odelinth gegründet. Kloster und Kirche bildeten den Kern, um den sich später die Stadt Walsrode entwickelte. Es ist das älteste der sechs Lüneburger Klöster, die im Verlauf der Reformation durch Umwandlung in evangelische Damenstifte das gemeinsame Leben in einem Konvent und damit eine eigenständige Form christlicher Tradition bewahrt haben. So blieben Gebäude und Kunstschatze erhalten, die heute bei Führungen gezeigt und erläutert werden. Weitere Informationen unter www.kloster-walsrode.de

Presse und Kommunikation

09.12.2019
35|19

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind denkmalgeschützt, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen, dazu gehört auch das Kloster Walsrode, ein evangelisches Damenstift.